

## See-Spital Kilchberg Sanierung Luftaufbereitung Bettentrakt

### Bauherrschaft

Stiftung See-Spital, Horgen

### Erbrachte Leistungen

Gesamtleitung  
Planung KLKS-MSR und Bau, Phasen 3-5 gemäss SIA

### Baujahr

2013 - 2015

### Realisierung Umbau

Abluft	Provisorium und Umbau	April 2014 - Oktober 2014
Zuluft	Provisorium und Umbau	Oktober 2014 - August 2015

### Baukosten

CHF 5'400'000.-

### Ausgangslage

Die Erstellung der Gebäude Bettentrakt erfolgte Anfang der 70er Jahre. Die Anlagekonzeption und Planung entspricht dem damaligen Stand der Technik. Das Komponentenkonzept und die Anlagentechnik sind aus der Erstellerzeit. Im Laufe des Betriebs wurden teilweise Anpassungen und Ausbauten vorgenommen.

In den Jahren ab 2000 wurden schrittweise diverse haustechnische Anlagenbereiche im Bettentrakt saniert. Die Massnahmen umfassten grösstenteils Installationen - ausgelöst aufgrund erhöhter Anforderungen, Umnutzung oder Brandschutz - in den Geschossen. Die Luftaufbereitung blieb bisher unsaniert.

### Projektziele

- Der Ersatz der Luftaufbereitung musste unter laufendem Betrieb und mit minimalen Betriebsunterbrüchen erfolgen
- Die erneuerte Luftaufbereitung musste innerhalb der bestehenden Zentrale erstellt werden, die Luftverteilung (vertikal blieb unverändert). Die Kanalanschlüsse der Zonenverteilung bis Austritt Technikzentrale wurden ersetzt und entsprechend gedämmt (Schnittstelle bildet die Technikzentrale gegen angrenzende Räume)
- Die Dimensionierung der neuen Anlage entspricht den effektiven Bedürfnissen. Luftvolumenströme wurden anhand der Betriebserfahrungen und Messungen angepasst.
- Die Neukonzeption der Anlage wurde auf die heutigen Gesetze und Richtlinien angepasst (Platzverhältnisse gegeben)

### Ausführung

Die Ausführung erfolgte in Etappen und unter laufendem Betrieb. Der Betrieb konnte dank Provisorien - mit kurzen Unterbrüchen, welche betrieblich organisiert werden mussten - aufrecht erhalten werden.

Die geplanten Eingriffe der Hauptanlage orientierten sich am Ersatz der Hauptanlage Zuluft und Abluft sowie der Unterhaltsarbeiten an dynamischen und pneumatischen Komponenten der Primärluftaufbereitung. Die Kanalverteilung in der Technikzentrale wurde ersetzt und die Isolationen entsprechend den neuen Vorschriften angepasst.

